



LAG Soziokultur | Niedersachsen | Lister Meile 27 | 30161 Hannover | Tel. 0511. 59 09 04-0 | fax -40
|lags@soziokultur-niedersachsen.de | www.sozio.kultur-niedersachsen.de

Presseinformation

Hannover, der 26. April 2018

Wechsel der Geschäftsführung

Mit Marleen Mützlaff findet der Generationenwechsel in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur statt.

„Marleen Mützlaff bringt vielfältige Erfahrungen und eine große Leidenschaft für Kultur und Kulturpolitik mit“, sagt Hanne Bangert, 1. Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (LAGS). „Der Vorstand der LAGS freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr!“

Die 40-jährige ist die Nachfolgerin von Gerd Dallmann, der Ende Juni in den Ruhestand geht. In seiner Zeit als Geschäftsführer ist die LAGS von sieben Mitgliedern auf 110 soziokulturelle Zentren und Vereine gewachsen und zu einem starken Verband in der niedersächsischen Kulturlandschaft geworden. „Innovative Formate und visionäre Ideen zu denken, ist für mich die besonders erfüllende Komponente der Arbeit“, sagt Mützlaff, die Anfang Mai als neue Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen (LAGS) antritt.

Gemeinsam mit Dorit Klüver, langjährige Mitarbeiterin der LAGS für Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen und Projekte wird Mützlaff zukünftig die Geschäfte der LAGS führen. „Ich freue mich darauf im Team zu arbeiten, gemeinsam die Aufgaben aus verschiedenen Perspektiven anzugehen und so die Zukunft des Verbandes zu gestalten. Das entspricht der Idee von Soziokultur mit ihrem partizipativen und demokratischen Verständnis“, sagt Mützlaff.

„Der Verband hat mit Marleen Mützlaff eine kompetente Nachfolge für mich gefunden, der ich die Geschäftsführung gern übergebe. Dass uns dafür zwei Monate Übergangszeit zur Verfügung stehen, ist eine gute Entscheidung des Vorstands“, sagt Gerd Dallmann, Geschäftsführer der LAGS.

Marleen Mützlaff freut sich besonders darauf, soziokulturelle Vereine im ländlichen Raum mit Förderkonzepten zu stärken und die Kompetenzen der Soziokultur in Dorf-, Regional- und Stadtentwicklungsprozessen durch Austausch und Fortbildung zu unterstreichen. Auf ihrer Agenda

steht ebenfalls, gemeinsam mit dem Verband Antworten auf gesellschaftsrelevante Fragen zu entwickeln, die durch die zunehmende Digitalisierung entstehen.

Mützlaff hat bislang unter anderem als Generalsekretärin des Arbeitskreis Musik in der Jugend in Wolfenbüttel gearbeitet und bringt als ehemalige Projektleiterin für Kultur bei der Bundesgartenschau Know-how aus der Stadtteilarbeit und dem Projektmanagement mit. Sie ist in der Kultur zu Hause und auch das Mitwirken in Fachausschüssen und politischen Gremien ist ihr vertraut.

Zum Hintergrund

Soziokultur bewegt sich im Schnittfeld von Kunst, Bildung und Sozialer Arbeit und hat viele Berührungspunkte mit anderen gesellschaftlichen Feldern wie Stadt- und Regionalentwicklung oder bürgerschaftlichem Engagement.

Die LAGS ist die Interessenvertretung der niedersächsischen soziokulturellen Zentren und Vereine. Aufgabe der LAGS ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Niedersachsen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen. Mitglieder sind zum Beispiel der Pavillon und Faust in Hannover, die Lagerhalle in Osnabrück, die Kulturetage in Oldenburg und auch kleine Vereine im Ländlichen Raum wie die Seefelder Mühle am Jadebusen.

Dorit Klüver

0511 5 90 90 4-61

0176 32646676

Marleen Mützlaff

0511 5 90 90 4-62

0151 20007676